

# Konzeption des Katholischen Familienzentrums

Geistingen-Hennef-Rott



Stand 2/2025

## Inhaltsverzeichnis

1. Über uns	3
1.1 Kooperationspartner	3
1.2 Koordinierungsgruppe	4
2. Leitlinien des Familienzentrums	4
3. Sozialraum	5
3.1 Allgemein	5
3.2 Der Bedarf im Seelsorgebereich	7
3.3 Unsere Angebote	8
4. Unsere Ziele in der weiteren Entwicklung zum Katholischen Familienzentrum	8
5. Vereinbarungen zur Überprüfung und Weiterentwicklung der Konzeption	9

## 1. Über uns

### Gemeinsam stark für und mit Familien – in den verschiedenen Lebenslagen, in denen sich Familien befinden!

Das Katholische Familienzentrum Geistingen-Hennef-Rott versteht sich als katholisch im ursprünglich allumfassenden Sinn, es ist ein Knotenpunkt in einem Netzwerk, das Kinder individuell fördert und Familien unterstützt und berät. Konkret bedeutet das, Ansprechpartner zu sein für verschiedene Anliegen von Familien, ihren Nöten und Freuden. Durch die Vielgestaltigkeit von Familien hinsichtlich ihrer Lebenssituationen und Bedarfe bietet das katholische Familienzentrum viele Anknüpfungspunkte für Angebote. Ziel ist es, die Lebenssituationen der Familien und die daraus resultierenden Bedarfe aufzugreifen und die Familien für die jeweiligen Herausforderungen zu stärken.

#### 1.1 Kooperationspartner

So bündelt das Katholische Familienzentrum unterschiedliche pastorale Angebote und schafft ein Netzwerk mit unterschiedliche Kooperationspartner\_innen innerhalb und außerhalb des Pfarrverbands. Diese sind:

- Katholische Kindertagesstätte St. Simon und Judas, Hennef
- Katholische Kindertagesstätte St. Michael, Geistingen
- Pfarrgemeinderat des Pfarrverbands Geistingen-Hennef-Rott
- Kath. Büchereien im Pfarrverband
- Lotsenpunkt Hennef
- Caritasverband Rhein - Sieg
- Kath. Bildungswerk Rhein- Sieg- Kreis
- Erzbistum Köln, Aktion Neue Nachbarn
- Sozialamt der Stadt Hennef
- Kath. Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen Rhein-Sieg-Kreis
- Kath. Grundschule Wehrstraße
- Altenzentrum Helenenstift, Caritas
- Hospizverein „Lebenskreis“
- Kolpingsfamilie Hennef

Angeregt durch die Veränderungen in den Familienstrukturen, auch in unserem Pfarrverband, lenken wir unseren Blick verstärkt auf die Unterstützung der Familien. Unsere Angebote passen wir entsprechend an die Bedarfe der Familien an. Durch das Bündeln der jeweiligen Angebote der vielen Netzwerkpartner entsteht ein breitgefächertes Angebot, welches die Engagierten im Netzwerk ergänzen und weiterentwickeln. So kann – mit unterschiedlichen Akzentsetzungen und Schwerpunkten – eine bunte Vielfalt an Angeboten entstehen.

Durch die Vernetzung mit den Gremien und Gruppen des Pfarrverbandes und den Kooperationspartnern bieten wir ein breitgefächertes Angebot für alle Generationen. Wir sehen unseren christlichen Auftrag

darin, das Leben zwischen den in dem Bereich unserer Kirchengemeinden lebenden Familien und den Kindertageseinrichtungen weiter zu intensivieren und zu bereichern und so zur Gestaltung der Familienpastoral im Pfarrverband maßgeblich beizutragen.

Die Trägerschaft des Katholischen Familienzentrums liegt im Pfarrverband, die pastorale Leitung liegt bei Pastoralreferentin Sabine Montag. Sie ist auch die Ansprechpartnerin in allen Belangen rund um Angebote des Katholischen Familienzentrums.

## 1.2 Koordinierungsgruppe

In den Sitzungen der **Koordinierungsgruppe des Kath. Familienzentrums** evaluieren die Mitglieder die Ziele und Angebote:

Mitglieder der Koordinierungsgruppe sind:

- Pfarrer Lahr - Leitender Pfarrer und Kreisdechant, Träger
- Sabine Montag – Pastoralreferentin, pastorale Leitung des Familienzentrums
- Annemarie Beckers – Assistenz der pastoralen Leitung des Familienzentrums
- Nicole Kamps – Leitung Kita St. Simon und Judas
- Sabine Koschmieder – Leitung der KiTa St. Michael
- Marita Klein-Henseler – PGR
- Stella Tsesmeli, Katholisches Bildungswerk Rhein-Sieg-Kreis
- Claudia Gabriel - Caritas Rhein-Sieg, Fachberatung Gemeindec Caritas
- Leyla Velarde Medina de Schüring, Integrationsbeauftragte im Erzbistum Köln
- Doris Hofmann, Leitung Lotsenpunkt
- Eleonore Joerdell, KÖB Geistingen
- Christel Ortmann, KÖB Hennef
- Petra Reihl, KÖB Rott

## 2. Leitlinien des Katholischen Familienzentrums

Das Katholische Familienzentrum sieht sich als starkes Netzwerk aus verschiedenen Einrichtungen des Pfarrverbands mit weiteren kirchlichen und nichtkirchlichen Gruppen, Verbänden und Einzelpersonen, die die Familie als Ort des generationenübergreifenden Zusammenlebens umfassend und kompetent fördern möchten. Als solches hält es Angebote für Menschen in allen Lebensphasen vor. Im Idealfall ist unser katholisches Familienzentrum somit Anlaufstelle für die Anliegen aller Altersgruppen.

Ein besonderes Markenzeichen im Angebotsspektrum des Katholischen Familienzentrums sind die vielfältigen religiösen Angebote, die auf die Interessen und Bedürfnisse von Familien ausgerichtet werden. Die Frohe Botschaft wird verkündet und gefeiert, gelebt und praktiziert. Unser Ziel ist, **Beratung, Begleitung, Begegnung, Betreuung** und **Bildung** als umfassendes Instrument an Familien weiterzugeben. Wir sehen es als unsere Aufgabe an, das Leben im Pfarrverband noch einladender für Menschen aller Generationen zu gestalten. Jeder Mensch ist es als Ebenbild Gottes wert, dass wir ihm

mit Respekt und Toleranz begegnen, so wie Jesus Christus es vorgelebt hat. In erster Linie steht bei uns die Familie im Mittelpunkt; einen besonderen Stellenwert nimmt die religiöse und seelsorgliche Begleitung dieser ein. Im Mitfeiern der christlichen Feste im Kirchenjahr und in der Begegnung mit Modellen gelungenen Menschseins wird der christliche Glaube als Lebensbereicherung erfahren. Wir praktizieren eine offene, vertrauensvolle Begegnung mit Kindern, Eltern und Gemeinde in freundschaftlicher und angenehmer Atmosphäre.

Zentrale Knotenpunkte sind dabei unsere beiden katholischen KiTas, als dezentrale Knotenpunkte die einzelnen Kirchorte und die kirchlichen Vereine und Gruppierungen vor Ort. Auch nichtkirchliche Organisationen/ Vereine/ Initiativen, mit denen wir in Verbindung stehen, gehören zu diesem Netzwerk dazu. Es ist uns wichtig, dass sich Menschen aller Generationen bei unseren Angeboten wohlfühlen, sie sollen spüren, dass sie angenommen werden, so wie auch Gott jeden Menschen annimmt.

### **3. Sozialraum**

#### **3.1 Allgemein<sup>1</sup>**

Die Stadt Hennef liegt zwischen Bergischem Land und Westerwald am Anfang des Mündungstals der Sieg, etwa 30 km Luftlinie südöstlich von Köln und 14 km Luftlinie in ost-nordöstlicher Richtung von Bonn aus. Hennef hat gut 49.000 Einwohner, erstreckt sich über rund 105 Quadratkilometer und besticht durch eine gelungene Mischung aus städtischem Flair und ländlicher Idylle. Rund um den modern gestalteten Marktplatz im Zentrum und entlang der Frankfurter Straße findet man viele Geschäfte und ein attraktives gastronomisches Angebot. Ein vielfältiges Veranstaltungsangebot rund ums Jahr mit zahlreichen Höhepunkten rundet das Angebot im Zentrum und den Dörfern ab. Eingebettet in die hügelige waldreiche Landschaft des Siegtales liegt die Stadt umgeben von ihren zahlreichen Dörfern. Ein ausgedehntes Wanderwegenetz führt durch Siegauen, Naturschutzgebiete, malerische Dörfer und bewaldete Höhenrücken.

#### **Bildungseinrichtungen**

In Hennef besteht die Möglichkeit, sein Kind in einer der 32 Kindertagesstätten mit einem Platzangebot für ca. 1500 Kinder unterzubringen. Diese teilen sich wie folgt auf:

- 6 Kindertageseinrichtungen kirchlicher Träger
- 12 städtische Kindertageseinrichtungen
- 14 Kindertageseinrichtungen freier Träger
- 6 Familienzentren

Die **Schulen** teilen sich wie folgt auf:

---

<sup>1</sup> Weitere aktuelle Infos: <https://www.hennef.de/wp-content/uploads/2025/01/hennef-komplett-2025.pdf>.

### In Hennef gibt es acht **Grundschulen**

- Gemeinschaftsgrundschule Gartenstraße,
- Gemeinschaftsgrundschule Siegtal,
- Gemeinschaftsgrundschule Kastanienschule, Söven
- Gemeinschaftsgrundschule Am Steimel, Uckerath,
- Gemeinschaftsgrundschule Hanftal,
- Gemeinschaftsgrundschule Regenbogenschule Happerschoß,
- Katholische Grundschule Hennef,
- Freie Christliche Grundschule

### drei **weiterführende städtische Schulen** ...

- Gesamtschule Hennef-West,
- Städtisches Gymnasium Hennef,
- Gesamtschule Hennef Meiersheide,

### eine **weiterführende private Schule** ...

- Rhein-Sieg-Akademie Kunstkolleg gGmbH

### drei **Förderschulen** ...

- Schule in der Geisbach (Träger: Stadt),
- Richard-Schirrmann-Schule (Träger: Rhein-Sieg-Kreis),
- CJG St. Ansgar Schule (Träger: Caritas)

### **Weitere Schulformen:**

- AbendGymnasium Rhein-Sieg
- Volkshochschule Rhein-Sieg in Hennef
- die Rhein-Sieg-Akademie für Realistische Bildende Kunst und Design
- das Carl-Reuther Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises
- das CJG St. Ansgar Berufskolleg
- sowie die Hochschule Bonn-Rhein-Sieg (H-BRS). Sie bietet eine Vielzahl unterschiedlicher Studiengänge in den Naturwissenschaften (Chemie und Biologie), den Ingenieurwissenschaften (Elektrotechnik, Maschinenbau und Technikjournalismus) sowie (Wirtschafts-)Informatik, Sozialpolitik, Soziale Sicherung und Wirtschaftswissenschaften an. In Hennef ist die Hochschule mit dem Fachbereich Sozialpolitik und Soziale Sicherung angesiedelt und nutzt dafür das Gebäude der Berufsgenossenschaftlichen Akademie ihres Kooperationspartners, der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung, auf dem Steimelsberg.

### **Kulturelle Angebote**

- 310 Vereine, darunter 53 Sportvereine

- Kneipen, Restaurants, Cafés, Spielplätze, Kurtheater, Museen, Öffentliche Bücherei, Musikschule der Stadt Hennef,
- offenes Freizeitangebot für Jugendliche durch städtische Einrichtung „Haus der Jugend“ und das evangelische Jugendhaus „Klecks“
- städtisches Freigelände in der Nähe des Bahnhofs als zusätzliches teilbetreutes Angebot, „Jugendpark“ (betrieben vom Jugendamt Hennef)

### **Freizeitangebote**

Besonders der Sport wird in Hennef großgeschrieben. Neben den organisierten sportlichen Aktivitäten bietet die Natur und die Landschaft um Hennef viele Möglichkeiten, sich zu sportlich betätigen.

### **Medizinische und therapeutische Versorgung**

- ein großes Angebot an Haus- und Fachärzten
- 2 Kliniken für ambulante Reha
- 2 Kliniken für Alkohol- und Medikamentenabhängigkeit
- Frühförderzentrum Hennef
- Zentrum für Ergotherapie
- Seniorenpflegeheime

### **Anteil der christlichen Familien**

In Geistingen leben 87% und in Hennef 67% (gemeldet-)christliche Familien.

In Hennef gibt es verschiedene **Wanderströme**. Im Zuge der **Bildungswanderung** verlassen jüngere Menschen den Rhein-Sieg-Kreis in Richtung größerer Städte wie Köln, Bonn und durch die gute ICE Anbindung auch nach Frankfurt.

Zu erwähnen ist weiterhin die **Alterswanderung**. Sie bezeichnet die Suche älterer Menschen nach einer altersgerechten Infrastruktur. Im Ortsteil Geistingen befinden sich fünf von sechs Seniorenheimen und mehrere Seniorenwohngemeinschaften.

### 3.2 Der Bedarf im Seelsorgebereich

In der Stadt Hennef leben viele Familien mit Kindern, der Bedarf an Kindertagesbetreuung ist dementsprechend sehr hoch. Durch die veränderten Lebensbedingungen wie z.B. Berufstätigkeit beider Elternteile, Familien mit mehreren Kindern, Alleinerziehende, Patchworkfamilien, besteht ein erhöhter Bedarf an

- Kinderbetreuung, auch unter 3 Jahre
- Anpassung der Öffnungszeiten der Kita an den Bedarf der Eltern
- Betreuung über Mittag mit warmer Mahlzeit
- Ferienbetreuung für Schulkinder
- Erziehungs- und Familienberatung

- Beratungsangeboten in Lebensfragen
- Beratungsangeboten in Bildungsfragen
- Freizeitangebote

Wir sehen es als unsere Aufgabe an, das Leben im Pfarrgemeindeverband einladend zu gestalten. Dabei orientieren wir uns an den Bedürfnissen der Menschen in unserem Sozialraum. Die Bedarfe ermitteln wir auch außerhalb der Kindertagesstätten, indem wir die Bögen zur Bedarfsabfrage an Orten außerhalb der Kita auslegen und verteilen.

### 3.3 Unsere Angebote

Alle Angebote, die wir ermöglichen, können und sollen von Familien „grenzübergreifend“ genutzt werden, d.h. Familien innerhalb und außerhalb unserer Kirchen und Einrichtungen. Wir arbeiten vermehrt an der Außenwirkung des Familienzentrums und ermutigen immer wieder neu Menschen aller Generationen, unsere Angebote für sich zu entdecken, gerade auch diejenigen, die keine Verbindung zu einer der beiden Kindertagesstätten oder zur Institution Kirche haben.

- Offenes Babycafé zum Austausch und zur Beratung
- Religiöse Bildung für Eltern, Großeltern, Familienmitglieder
- Familiengottesdienstangebote und Kleinkindergottesdienste
- Gemeinschaftsfördernde Familienangebote, gemeinsames Tun und Erleben (Eltern - Kind Bildungsangebote)
- Feiern religiöser Feste, Angebote im Kirchenjahr, bspw. Krippenwanderung und Adventssingen, Taschenlampenführung in den Kirchen
- Material-Angebote für Familien: Kinderkirchenführer und Rätsel liegen in den Kirchen aus
- Kirche als Rückzugsort
- Vorlese- und Kreativangebot in Kooperation mit der Katholischen Bücherei St. Michael, Geistingen
- Beratung in seelsorgerischen und religiösen Fragen durch das Pastoralteam
- Begleitung der Menschen aller Generationen durch das Pastoralteam und Institutionen im Pfarrverband
- Möglichkeiten der Begegnung für alle Altersgruppen
- Kinderbibeltage
- Messdienerfahren, Ferienangebote und -betreuung
- Projekte zu religiösen Themen durch die Engagierten im Familienzentrum und Familienausschuss
- Möglichkeit von Familien, sich zu vernetzen und ggf. an der Weiterentwicklung des Familienzentrums mitzuwirken

Alle Angebote werden auf der Homepage des Pfarrverbands<sup>2</sup> und in den Schaukästen der Kirchen und Kitas veröffentlicht.

---

<sup>2</sup><https://www.katholische-kirche-hennef.de/>.



#### **4. Unsere Ziele in der weiteren Entwicklung zum Katholischem Familienzentrum**

Unser Ziel ist es, die Zielgruppe, junge Familien und generationsübergreifende Familienkonstellationen, verstärkt anzusprechen und Begegnungsmöglichkeiten zu schaffen. So steht das Jahr 2025 unter dem Thema „*Schöpfung bewahren und gestalten*“, dementsprechend folgen unsere Angebote dieses Jahr diesem Motto. Eine große Besonderheit ist in diesem Jahr die Schaffung eines Rückzugsortes in der Kirche St. Michael, Geistingen, der „Familienoase“ zum Thema „Garten Eden“. Federführend in diesem Projekt, aus der Kinderecke eine „Familienoase“ entstehen zu lassen, sind Pastoralreferentin Sabine Montag und Annemarie Beckers unterstützt von ehrenamtlich Engagierten des Familienausschusses und der beiden Leitungen unserer Katholischen KiTas Sabine Koschmieder und Nicole Kamps. Die Kinderecke wird professionell begleitet von Hauptamtlichen in Planung und Durchführung der Angebote, so dass die Arbeit nicht nur auf ehrenamtlich engagierten Schultern liegt. In Zukunft sollte der Pool an Mitarbeitenden jedoch erweitert werden, da es mehr (Wo-)men-Power benötigt, die Familienoase lebendig zu gestalten. Die bisherigen Öffnungszeiten waren an die Gottesdienste am Wochenende gekoppelt, Samstagsabends (16-18 Uhr) und Sonntagsvormittags (10-12 Uhr). Die Küsterin der Kirche hat bisher das Tor aufgeschlossen und das Licht angemacht, der Raum war somit nutzbar, aber nicht gesondert begleitet. Dies soll sich in Zukunft ändern. Weitere Angebote wie Hochbeete bauen und pflegen im Geistinger Pfarrgarten, Kinderbibelwoche in den Herbstferien zum Thema „Schöpfungsgeschichte“, Ostereiersuche rund um die Kirche am Ostersonntag und Besuch des Nikolaus in den Kirchen mit Begegnung im Pfarrheim runden die Familienangebote in diesem Jahr ab.



#### **5. Vereinbarungen zur Überprüfung und Weiterentwicklung der Konzeption**

Zur Überprüfung und Weiterentwicklung unserer Konzeption treffen wir folgende Vereinbarungen:

- 1) die Engagierten im Katholischem Familienzentrum und im Familienausschuss des PGR treffen sich monatlich, um die konkret umzusetzenden Ziele und Maßnahmen im Blick zu halten, zu überprüfen und neuen Ideen Raum zu geben.
  
- 2) In einem Jahr wird die hier vorgelegte Konzeption für unser Familienzentrum auf seine Umsetzung und seine Wirksamkeit hin überprüft und mit Blick auf neue Erkenntnisse weiterentwickelt.